
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Sperrfrist: 22.04.2008, 12:00 Uhr

konferenz 2008 ... Frühjahrspressekonferenz 2008 ... Frühjahrspressekonferenz 2008 ... Frühjahrspresse

Schleswig-Holsteins Wirtschaft zeigt sich zufrieden mit der Arbeit der Großen Koalition in Kiel

Aktuelle Blitzumfrage ergibt: 76 % (Vorjahr 64 %) der befragten Unternehmen zeigen sich mit der derzeitigen Arbeit der Landesregierung zufrieden

Insgesamt gute Noten für das Kabinett von Ministerpräsident Peter Harry Carstensen

Kiel. „Schleswig-Holsteins Wirtschaft zeigt sich zufrieden mit der derzeitigen Arbeit der Landesregierung. 76 % (Vorjahr 64 %) der befragten Unternehmen stellen der Landesregierung ein gutes Zeugnis aus. 17 % (Vorjahr 30 %) der befragten Betriebe zeigen sich mit der bisherigen Arbeit der Großen Koalition unzufrieden, 7 % haben sich einer abschließenden Meinungsbildung enthalten. Das insgesamt erfreuliche Gesamtergebnis geht auch auf das Konto des Ministerpräsidenten, dem die Unternehmen Führungsstärke attestieren.

Die Arbeit der einzelnen Ressorts wird seitens der Unternehmen unterschiedlich bewertet. Wie auch im Sommer des vergangenen Jahres kommen das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, das Finanzministerium und das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa am besten weg. Insbesondere die Arbeit von Minister Döring erhält deutlich gewachsene Zustimmungswerte. Die stabilen Verhältnisse in Kiel haben nach Auffassung der Unternehmen ihren Beitrag zur guten konjunkturellen Lage in Schleswig-Holstein geleistet.“

Dieses Resümee aus einer soeben abgeschlossenen Blitzumfrage bei 75 Unternehmen mit 25.000 Beschäftigten in Schleswig-Holstein zog UVNord-Präsident Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann auf der Frühjahrspressekonferenz seiner Organisation im Kieler Kaufmann.

1/2

Verantwortlich: Michael Thomas Fröhlich · Haus der Wirtschaftsverbände · Jungfernstieg 25 · 24768 Rendsburg
Telefon 04331 / 1420-43 · Fax 1420-50 · E-Mail: froehlich@uvsord.de

Haus der Wirtschaft · Kapstadtring 10 · 22297 Hamburg
Telefon 040 / 6378-5123 · Fax 6378-5151 · E-Mail: froehlich@uvsord.de

Honoriert werden von den befragten Unternehmen die Fortsetzung des stringenten Kurses einer umfassenden Haushaltskonsolidierung. Auch der Einsatz für wichtige Verkehrsinfrastrukturprojekte wird gelobt. Ausdrücklich nennen die Unternehmen den Einsatz zur positiven Entscheidung eines Baues der festen Querung über den Fehmarnbelt, den weiteren Ausbau der A7, den Weiterbau der A20 und die verbesserte Zusammenarbeit zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg.

Die Unternehmen, die sich unzufrieden mit der Arbeit der Landesregierung zeigen, bemängeln, dass noch zu wenig Anstrengungen beim Bürokratieabbau und bei der Deregulierung unternommen worden sind. Kritisiert wird darüber hinaus der Tarifabschluss beim UKSH und die dortigen Querelen in Kiel und Lübeck. Der Prozess der Verwaltungs- und Strukturreform wird grundsätzlich gelobt, geht den meisten Unternehmen aber noch nicht weit genug.

Die gute Bewertung der Zusammenarbeit zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg geht auch zurück auf den Ländergipfel in Norderstedt. Aus Sicht der Betriebe ist aber erforderlich, nicht nur eine „Wohngemeinschaft“ zu bilden, sondern nunmehr auch Taten folgen zu lassen. Auf den Lorbeeren der fusionierten Landesbanken, der Datenzentralen und der Eichämter könne man sich in der Zukunft nicht mehr ausruhen.

Hamburg und Schleswig-Holstein sollten im Weiteren vermehrt die Ressourcen des Hanse-Office in Brüssel nutzen. Auch eine verstärkte Zusammenarbeit in Berlin sei anzustreben.

Gelobt wird in diesem Zusammenhang die Arbeit der Schleswig-Holsteinischen Landesvertretung in Berlin. Insbesondere die stetige Präsenz von Kabinettsmitgliedern und die entsprechenden Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass das Gewicht Schleswig-Holsteins im Bund sich verbessert habe.

Abschlussbemerkung Driftmann: „Ich bewerte die Ergebnisse aus den Unternehmen als Mutzuspruch gegenüber der Großen Koalition in Kiel, ihre selbst auferlegten Ziele zu erfüllen und den weiteren Reformprozess, insbesondere die Haushaltskonsolidierung, voranzutreiben. Die Zustimmungswerte aus den Unternehmen liegen in diesem Jahr deutlich über den des vergangenen Jahres. Dies dürfte auch an der Führungsqualität des Ministerpräsidenten und der Geschlossenheit am Kabinetttisch liegen.“

Die vollständige Auswertung der Blitzumfrage kann unter www.uvnord.de oder unter 0170-4651012 abgefordert werden.

22. April 2008